

Kandidatur für die Landesliste Die LINKE. Thüringen zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages

Name: Peschke
Vorname: Sandra
geboren am: 06.08.1977
Geburtsort: Eisenach
Wohnort: Eisenach

Familienstand: ledig
Anzahl der Kinder: keine Kinder



Beruflicher Werdegang/Kurzbiografie:

seit Februar 2015 Kreisprojektmanagerin/Ehrenamtskoordinatorin für den Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, in Eisenach
seit 2005 freiberufliche Künstlerin (Autorin, Sängerin, Malerin)
2007 – 2010 freiberufliche Sekretärin
2003 – 2012 freiberuflicher make-up-artist für z.B. ARD Degeto, mdr, ndr, Fotografen etc.
2002 – 2003 Arbeitssuchende
2002 Chefsekretärin, Kälte-/Klimatechnik, Wiesbaden
Chefsekretärin FAZ Sonntagszeitung, FFM
2001 Einsatz für diverse Zeitarbeitsunternehmen
2000 Bürokauffrau, Reisebüro, Mihla
1998 – 2000 Ausbildung und Abschluss Bürokauffrau, Heilbad Heiligenstadt
1997 – 1998 archäologische Ausgrabungen im Projekt "JhJ", Eisenach
1994 – 1997 Ausbildung zur Krankenschwester im Wartburgklinikum, Eisenach, o.A.
1994 Mittlere Reife

Politische Kurzbiografie:

seit 1992 ehrenamtliche Arbeit in und für unterschiedliche Vereine, Unterstützung Jugendarbeit, Zusammenführen von Generationen, etc.
seit 2015 Stadträtin in Eisenach, Fraktionsgeschäftsführerin (anfangs parteilos), Haupt- und Finanzausschuss
seit 2016 Mitglied der LINKEN

Beweggründe für die Kandidatur:

Meine bisherigen, durchaus vielzähligen und vielfältigen Tätigkeiten, auch im Ehrenamt (25 Jahre) haben mich zur Kandidatur bewogen. Politisches Engagement hatten und haben bei mir stets das Ziel, jedem Menschen in seiner Not zu helfen. Daher sind mir die Probleme der Bürger in den meisten 'Schichten' bekannt und ich kann mich somit gezielt, von der Basis, für die Umgestaltung zur gerechteren, sozialen und friedlichen Gesellschaft einsetzen. Mir wurde deshalb vorgeschlagen, mich um ein Mandat im Deutschen Bundestag zu bewerben. Nach reiflicher Überlegung glaube ich, dem gewachsen zu sein. Meine Ziele sind u.a. einen wirksamen Beitrag zur Umsetzung unseres Wahlprogramms zu leisten, unterschiedlichste Menschen jeweils vor Ort für unsere gemeinsame Sache zu begeistern und mitzunehmen, eben über die Reichweite der LINKEN hinaus.